

Vorwort 1. Vorsitzender	4
Frühjahrswanderungen	6
Seniorenausflug Dillenburg	10
Kanutour auf der Altmühl	12
Radtour an Himmelfahrt	15
Wanderung Kulturweg Freigericht	16
Wanderung Rückersbacher Schlucht	17
Kanutouren auf der Lahn	19
Kanutour Fränkische Saale	23
Wanderung Naturpark Vogelsberg	26
Steffen Kohlas beim Ironman/Zell am See	28
Skifahren im Hochsommer	32
Terminübersicht November 14 bis Mai 15	36
Wanderwoche in Südtirol	38
Oktoberfest beim SCW	45
Aus der Alpinski-Abteilung	50
SCW Winterfahrten 2015	52
Ausschreibung Campitello	58
Ausschreibung Pertisau	60
Ausschreibung Ischgl/See	62
Veranstaltungshinweise	65
Neue Mitglieder	66
Beitrittsformular	67
Ansprechpartner auf einen Blick	68
Wochenübersicht	69
Impressum	70

Liebe Mitglieder und Freunde des SCW



Der Sommer mit seinen vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins ist schon wieder zu Ende gegangen. Viele gemeinsame Wanderungen, Radtouren, Kanutouren sowie NordicWalking- und Jogging-Events haben stattgefunden. Sogar ein Sommerskifahren in der längsten Skihalle der Welt in Bottrop gehörte zu unseren Aktivitäten.



Mit dem kommenden Winter konzentrieren wir uns dann wieder auf das Skifahren und die damit verbundenen Veranstaltungen. In diesem Heft findet Ihr die Informationen über die vorgesehenen Winterfahrten und natürlich freuen wir uns über viele Anmeldungen dafür. Vergesst dabei auch bitte nicht, Euch entsprechend in der Skigymnastik vorzubereiten, damit Ihr wohlbehalten und unfallfrei dem Skisport nachgehen könnt.

Ihr haltet übrigens die letzte Ausgabe der SCW-News in Euren Händen ... wir haben uns entschlossen, mit der Zeit zu gehen und Termine, Informationen und Berichte nur noch elektronisch per E-Mail und auf unserer Homepage „www.scw-nidderau.de“ zu verteilen. Wer seine E-Mail-Adresse noch nicht bei Jutta gemeldet hat, kann das gerne noch tun (siehe Kontakte am Ende des Heftes). Die Einstellung der SCW-News spart zudem einen vierstelligen Betrag an Geld ein, den wir bisher für den Druck aufwenden mussten. Die Informationen in Form von Aushängen in den fünf Schaukästen werden wir allerdings unverändert beibehalten. Wir hoffen auf Eurer Verständnis und ich verbleibe mit einem freundlichen Ski Heil

Euer Toni



Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

 Sparkasse
Hanau

Sparkasse Hanau Filiale Windecken Friedrich-Ebert-Str. 1 61130 Nidderau Tel. 06187 9099-0 www.sparkassehanau.de

Frühjahrswanderungen



Die erste Wanderung 2014 ging am Sonntag 27.04. in den Taunus an die Eschbacher Klippen. Es hatten sich für die 17 km lange Tour 17 Teilnehmer angemeldet, doch wegen Nieselregen haben sich dann nur 11 Wanderer mit dem SCW-Bus und einem privaten PKW auf den Weg gemacht. In Grävenwiesbach angekommen, hatte der Regen pünktlich für den ganzen Tag und unsere Tour aufgehört. Wir starteten um 10:30 Uhr vom dortigen Sportplatz durch den Wald in Richtung Eschbach. Unterwegs machten wir Rast in der „Rentnerhütte“, die 2008 von Rentnern erbaut wurde. Gegen 12.15 Uhr kamen wir in Eschbach an. Wir wollten im Restaurant „Zum Deutschen Haus“ einkehren. Da aber Ben (Tonis Hund) als Gast nicht erwünscht war, sind wir kurzfristig in den Landgasthof „Eschbacher Katz“ gegangen. Das Ambiente dort war sehr schön und das leckere Essen hatte uns für den Weitemarsch gestärkt. Somit machten wir uns gegen 14:15 Uhr weiter zu den „Eschbacher Klippen“. Von dort ging es durch den Wald stetig bergan, denn wir hatten insgesamt 340 Höhenmeter an



diesem Tag zu bewältigen.

Vorbei an einem Fischteich und über Wiesen kamen wir gut gelaunt und zufrieden um 16:30 Uhr wieder zu unseren Autos zurück und machten uns auf die Heimfahrt.

Euer Jürgen

Ihr Meisterbetrieb vor Ort seit über 30 Jahren

Wir bieten Ihnen Qualitätsarbeiten in den Bereichen:

Heizung

- moderne Heiztechnik
- Heizkesselsanierungen
- Energieanlagen/Brennwerttechnik
- Solartechnik
- Tankerneuerung u. Sanierung (Fachbetriebszulassung WHG § 19i)
- Reparaturen und Notdienst
- Wartung und Störungsdienst für alle gängigen Öl- und Gasbrenner

Umwelt- u. Sondertechnik

- Rückstausicherung
- Hebeanlagen
- Pumpen
- Regenwassernutzung

Bäder

- Badsanierung mit Planung und Beratung
- Duschatbrennungen
- Badmöbel
- Individuelle Ausstattungen
- Verwendung erprobter und bewährter Werkstoffe
- Sanitärarbeiten u. Reparaturen

Beratungs- und Service-Center

- Beratung u. Planung Ihres Modernisierungsvorhabens
- Problemlösungen,
- Ausführungen aller Arbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal
- Verkauf v. Heizungs- und Sanitärmaterialien
- Notdienst



GERLACH G
M
B
H
HEIZUNG • SANITÄR

Fritz-von-Leonhardi-Str. 74 • 61130 Nidderau I • Tel. 06187/24161



Wanderung Eberstädter Toskana am 18.05.2014, 18 km - 250 Höhenmeter. Bei perfektem Frühlingswetter mit Sonnenschein und blauem Himmel machten wir uns mit 16 Personen auf den Weg nach Eberstadt. Von dort starteten wir unsere Rundtour durch die Eberstädter Toskana. Dieser Name bezeichnet das Gebiet von Hessens größten zusammenhängenden Streuobstwiesen. Am Anfang ging es durch Felder und Wiesen und dann in den Wald. Wir wanderten vorbei an Traisa, machten eine kurze Rast an der Schutzhütte, liefen weiter vorbei am Forsthaus Eiserne Hand und der Darm-Quelle und erreichten nach ca. 8 km die Fischerhütte. An diesem sehr idyllischen Ort stärkten wir uns bei einem guten Mittagessen, das wir gemeinsam draußen am See sitzend sehr genießen konnten. Um 14 Uhr machten wir uns weiter Richtung Darmstadt, es mussten ja noch 10 km erwandert werden.

Frühjahrswanderungen



Bevor wir auf unserem Weg den ersten Hügel von Darmstadt, den Dachsberg hinauf stiegen, gab Gabi Bauch ihren Einstand als Neuling aus. Danach wanderten wir vorbei am Böllenfalltor hoch zum Herrgottsberg, wieder runter vorbei am Göthefelsen und dann hoch zur Ludwigshöhe. Auf der dortigen Terrasse hatte wir einen wundervollen Fernblick auf Darmstadt und bis zum Pfälzer Wald, dem Donnersberg, dem Soonwald, dem Hunsrück und die Vogesen. Nach einem kurzen Abstieg führte der Weg wieder aufwärts zum Prinzberg. Nun hatte man immer wieder auf dem Weg zurück nach Eberstadt einen herrlichen Blick über die Eberstädter Toskana. Gegen 17 Uhr angekommen, machten wir uns dann auf die Rückfahrt.

Euer Jürgen

Sie wollen feiern?

**Dann sind wir
der richtige Partner
für Sie!**

Land-Metzgerei Schäfer

Gutes für Leib und Seele

Nidderau-Ostheim

Tel. 06187-3432

www.landmetzger-schaefer.de

*Spanferkel
Ochs am Spieß
Partyservice
Festbewirtung
Hausm. Wurst
Grillspezialitäten*

Senioren Ausflug nach Dillenburg



Der Mai wurde immer schöner, der Seniorenausflug nach Dillenburg kam immer näher. Am 22. Mai traten 27 Teilnehmer am „Grossen Bahnhof“ an. Hier gab es wie immer die preiswerten „Hessentickets“ am Automat. Zum Glück funktionierte das Gerät und schluckte unser Geld. Pünktlich ging es los über Friedberg und Giessen durch das schöne Dilltal zu unserem Zielort. Hier empfing uns der Stadtführer und führte uns durch die Altstadt der Oranier. Dabei erfuhren wir viel über die Geschichte der Oranier und Nassauer und über den herrlichen Wilhelmsturm, die Sehenswürdigkeit von Dillenburg. Anschliessend gingen wir ins Gasthaus „Zum Schwan“ zum Mittagessen. Leider gabs da eine kleine Pleite. Wir hatten auf Empfehlung der Wirtin für die meisten das Tagesmenü bestellt und wer es nicht wollte, konnte von der Speisekarte bestellen. Aber es gab keine Speisekarte, weil angeblich ein Koch fehlte. Das war ärgerlich.

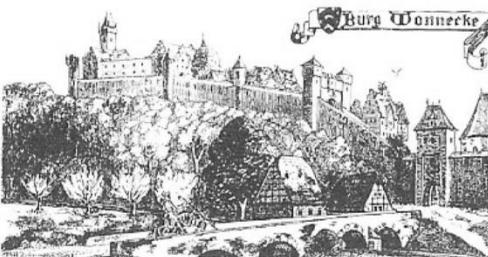


Seniorenflug nach Dillenburg



Danach hatten wir noch ca. 3 Stunden zur freien Verfügung. Ein Teil unserer Senioren ging mit hoch zum Wilhelmsturm, wo wir bei schönem Wetter eine herrliche Aussicht über Dillenburg und das Dilltal hatten. Der andere Teil spazierte durch die Altstadt und genoss Kaffee, Eis und Kuchen. Um 17:17 Uhr ging es zurück in unsere Heimatstadt und alle waren superpünktlich am Bahnhof. Obwohl der Zug in Friedberg ca. 5 min später ankam, war das Umsteigen für die flotte Seniorengruppe kein Problem. Ich hoffe, es hat ausser der „Gasthauspleite“ allen gut gefallen. Vielen Dank für die rege Beteiligung

Christl + Werner



Burg Apotheke

Seit 1628

- Eine Burg für Ihre Gesundheit -

Manuela Wehner - Fachapothekerin für Offizinpharmazie

Eugen-Kaiser-Straße 32
Telefon: 0 61 87 / 39 23

61130 Nidderau – Windecker Altstadt
Telefax: 0 61 87 / 9 24 25 26

Internet:
E-Mail:

www.Burg-Apotheke-Nidderau.de
Wehner@Burg-Apotheke-Nidderau.de



Kanutour ins Altmühltal



Am langen Himmelfahrtswochenende fuhren 10 gutgelaunte und fröhliche Mitstreiter in das Altmühltal.

Leider verzögerte sich der gemeinsame Start, da sich über Nacht die Batterie des Busses entladen hatte. Nachdem uns Starthilfe von einem Autoclub gegeben wurde, ging es los.

Die gemeinsame Fahrt nach Dollnstein verlief ohne weitere Vorkommnisse bis auf starken Regenfall. Wir kamen gut in unseren Unterkünften an.



Am Freitagmorgen nach dem gemeinsamen Frühstück starteten wir nach Zimmern. Unsere erste Etappe mit einer Länge von 18 km ging über Solnhofen, Eßlingen, Altendorf, Hammermühle direkt zu unserem Gasthof in Dollnstein-Ausstieg. Ich danke den starken mitgereisten Herren für das Herausholen der Boote, da wir einige Wehre zu bewältigen hatten. Unterwegs hatten wir regenfreies Wetter, eine sehr erholsame Natur am Flussrand und erlebten andere mutige Paddler auf den Wasserrutschen. Den Abend genossen wir nach einem Spaziergang durch die Altstadt von Eichstätt gemeinsam bei einem Abendessen in der urigen Kneipe Trompete.

Alles aus einer Hand:



Badsanierung und
Ausbau mit allen
Nebenarbeiten

- Planung • Elektrik
- Installation • Heizung
- Putzarbeiten
- Fliesen • Holz

*Wir machen mehr
aus Ihrem Bad!*

Wir arbeiten zusammen
mit Nidderauer Meister-
betrieben und übernehmen
die gesamte Ausführung,
Kontrolle und Entsorgung.

HOTZ

Machen Sie unverbindlich einen Termin:
Gerhard Hotz • Haustechnik GmbH
Wallerweg • 61130 Nidderau
Telefon (0 61 87) 2 21 12 • Fax 2 66 21
E-Mail: info@hotz-nidderau.de



Am nächsten Morgen nach einem gemeinsamen Frühstück bei schönem Sonnenscheinwetter stand der Start zur 2. Etappe von Treuchtlingen über Pappenheim nach Zimmern-Biergarten mit einer Länge von 17 km auf dem Programm. Eine Mittagspause in den Booten auf der Altmühl, sich dem Treiben des Wassers zu ergeben, war ein ungewohntes und gleichzeitig interessantes persönliches Erlebnis. In Zimmern haben uns starke Burschen aus Augsburg geholfen, die Boote aus

dem Wasser zu holen, da sich inzwischen Müdigkeit und Erschöpfung bei uns bemerkbar machte. Sie waren unterwegs als Junggesellenabschiedsgesellschaft und dementsprechend sehr lustig aufgelegt. Ihnen war sehr wichtig, dass die Bierkästen den Einstieg auf den Fluss überstehen, jeder Mensch hat eben seine Prioritäten

Zum Ausklang und Abschied dieser Tage saßen wir am Nachmittag zum Essen zusammen. Danke für das gemeinsam Erlebte und die schöne Zeit im Altmühltal.

Carola und Ralf

Radtour an Himmelfahrt



Am Himmelfahrtstag, den 29.05.2014 fand sich eine mutige Fahrradtruppe an der Ski-Hütte in Windecken zusammen. Der Wetterbericht hatte für den heutigen Tag nichts Gutes gemeldet. Die Tour führte über die Hohe Straße nach Bischofsheim zur Bewirtung bei den "Bischemer-Anglern" am See, bis dahin noch trocken und ohne Regen



Als aber der Hunger gestillt war, kam von oben wie gemeldet nichts Gutes. Hartnäckig verfolgte uns das plätschernde Nass auf dem Nachhauseweg über Phillipsruhe und Wilhelmsbad bis Windecken und Ostheim. Zum Abschluss gab es bei den Ostheimer-Anglern als Trost für uns guten Kaffee und Kuchen. Insgesamt wurden 45 km zurückgelegt.

Fazit: Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung immer hervorragend.

Euer Fahrradwart Rudolf

Wanderung auf dem Kulturweg Freigericht



Sonntag 15.06.2014 - 12 km // Nach gemeinsamer Fahrt startete die dritte Wanderung in diesem Jahr in Horbach. Voller Vorfreude, da das Wetter mal wieder perfekt war, machten wir uns vorbei am Gondelteich bergauf durch den Wald zum Landhaus Fernblick. Dort angekommen konnten wir zuvor vom Aussichtsturm den weiten Panoramablick über den Taunus genießen. Dieser wundervolle Ausblick bei blauem Himmel und Sonnenschein von der dortigen Terrasse sowie das leckere Essen stärkten uns für den weiteren Marsch. Durch Felder und Wiesen ging es nun durch Neuses und weiter zurück nach Horbach vorbei an der Marien Grotte zur Kneippanlage. Diese nutzten einige von uns, um ihre Arme und Beine zu kühlen sowie mit Kaffee und Kuchen die Wanderung ausklingen zu lassen. Ca. 16.30 Uhr machten wir uns dann auf die Heimfahrt.

Euer Jürgen



Wanderung zur Rückersbacher Schlucht



Sonntag 13.07.2014 - 13 km // Los ging es nach gemeinsamer Fahrt um 10 Uhr in Hörstein bei strömendem Regen, aber mit bester Wanderlaune. Stetig bergauf führte uns der Weg ca. eine Stunde lang hoch über Hörstein in Richtung Rückersbach. Auch der Regen begleitete uns diese eine Stunde lang. Oben in Rückersbach am Anfang der Schlucht angekommen, hörte der Regen dann auf und die Sonne ließ sich blicken. Die Landschaft war abwechslungsreich und der Weg durch die Schlucht war eindrucksvoll. Gegen 12:15 Uhr kehrten wir zum Essen in den Schluchthof ein. Das Essen war sehr lecker und stärkte uns für den weiteren Weg. Da es nicht mehr allzu weit nach Hörstein war, kamen wir recht früh zurück. Rudolf kannte von früher das Hofgut Hörstein. Kurz entschlossen ließen wir dort bei einem Glas Wein den wundervollen Tag ausklingen.

Jürgen



Praxis für Zahnheilkunde Dr. Michael Brunner

Allgemeinzahnarzt



Parodontologie
Implantologie
naturheilkundliche
Zahnheilkunde

Hügelstraße 37
Tel. 0 61 87 – 25 220

61130 Nidderau-Heldenbergen
www.Zahnarzt-Brunner.de

Friseur Dos Santos



Was erwarten Sie von Ihrem Friseur?

- Typberatung
- verwöhnt werden
- keine Wartezeiten
- ruhige Atmosphäre
- Freundlichkeit
- mich wohlfühlen

Das alles bekommen Sie bei uns und vieles mehr!

Wir bieten amoniakfreie Produkte

Ostheimer Str. 34
61130 Nidderau-Windecken

Tel: 06187 - 23265

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 9 - 13 und 14 - 18:30 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr

Montag: geschlossen

www.friseur-dos-santos.de

Kanutour an die Lahn



Am Sonntag, den 29.06.14 pünktlich um 08:30 Uhr fanden sich 9 kanubegeisterte SCW'ler in unserem Vereinsheim bei Nieselregen ein, um wieder einmal die heimische Fauna und Flora während der ca. 19 km langen Eisvogeltour von der Wasserseite aus erleben zu können. Und wir hatten ein Abkommen mit dem Petrus: Wetter top beim Paddeln - Regen nur bei unseren Stops!

Nachdem auf unseren Bus 1 Kajak und der Bootsanhänger mit 4 Kanus beladen wurde, ging es gut gesichert mit Begleitfahrzeug zu unserer Einsatzstelle in Odenhausen. Umringt von ganz vielen Hühner und Hähnen verschiedenster Rassen glitten 4 Doppelkanus und 1 Kajak um 11 Uhr in die Lahn, um 19 km Wasserstrecke zu bewältigen.

Als Kanufahrer bewährten sich im Team Bardo und Angelika; Laila und Gerlinde; Uwe und Werner; Jochen und Frank und Walter als Begleitschutz in seinem Kajak. Pünktlich zum Start hatte der Wettergott ein Einsehen. Die Regenwolken verzogen sich, der Nieselregen hörte auf, und nunmehr angenehme 19 Grad sorgten für ein Wohlfühlklima bei unseren nun beginnenden sportlichen Aktivitäten.

Beim Wehr bei Buderus in Lollar mussten alle Kanus aus dem



Wasser geholt werden und nach 100m Dschungelpfad wurden unsere neuen, relativ leichten (im Vergleich zu den alten selbstgebauten) Kanus wiederum zum Zwecke weiterer Paddelaktivitäten in das kühle Nass zurückgesetzt.

Kanutour an die Lahn



Dabei wollten zwischendurch Graureiher, Enten und Gänse in der Ferne und auch aus der Nähe bestaunt werden. Eine erste wohlverdiente Rast fand nach einer Stunde auf einer Lahninsel statt. Mitgebrachter Kartoffel- und Krautsalat (Resteverwertung via SCW Sponsoring) als auch Würstchen und Brot schmeckten uns allen gut. Mit Betonung auf allen! Ein hungriger aber auch zugleich zutraulicher Schwan gesellte sich zu uns und verdiente sich so auch seine Brotzeit.

Es folgten zwei weitere Stunden aktives manövrieren mit diversen notwendigen Ausweichaktionen zu anderen Ruderern und einem 4er Regattateam mit motorgetriebenem Begleitfahrzeug, das sein Team auf Kollisionskurs zu unseren Kanus manövrierte. Nur durch beherzte Eingreifkommandos unseres Begleitschutzkajaks konnte deren Trainer bewegt werden, seinen Kollisionskurs zu ändern. Walter sei für seinen präventiven, verbalen Arbeitseinsatz hierfür nochmals aufrecht gedankt!

Um die Kaffeetrinkenszeit wurde ein Steuerbord Einkehrschwung beim Campingplatz „Männer Bade Verein“ (besteht seit über 150 Jahren) vollzogen. Angelika überzeugte mit Leichtigkeit alle Tourteilnehmer von der Notwendigkeit, eine Tasse heißen Kaffees zu sich zu nehmen. Ihr Weitblick hat sich ausgezahlt, auch hier wieder mal alles richtig gemacht, denn pünktlich zum Kaffeeausschank in der rustikalen Gaststätte öffneten sich die Schleusen des Himmels für etwa 30 Minuten. Nach unserer kurzen Rast und dem obligatorischen Erinnerungsfoto, ließen wir wieder unsere 5 Wasserfahrzeuge über eine mutmaßlich extra für uns installierte Slipanlage mit beidseitig geführtem Rollensystem ins Wasser.

Walter überraschte uns mit seinem quitschegelben Hasen „Lahni“, das er aus den Fluten gerettet hatte, und den er sogleich als Gallionsfigur auf seinen Kajak montierte. Lahni erwies sich für den heutigen Tag offenbar als Glücksfund, da er sich sicherlich mit für den weiteren guten Witterungsverlauf verantwortlich zeichnete.

Kanutour an die Lahn



Vom „Männer Bade Verein“ sind die letzten 2,5 km bis zu unserer Endstation „Lahn Ruderclub Hassia“ Gießen wie im Fluge vergangen. Um 16 Uhr beendeten wir hier unsere Paddelaktivitäten für diesen Tag. Mit dem Begleitfahrzeug holten Bardo und Frank unseren SCW Bus mit dem Anhänger in Odenhausen und fuhren dann zurück zum restlichen Team, die zwischenzeitlich die Boote arbeitsintensiv wieder für die nächste SCW Kanutour saubergemacht hatten.

Nachdem alles aufgeladen, und das 10 m SCW Gespann gesichert und abfahrbereit war, fand unser Tag einen schönen Abschluss mit einem gemeinsamen Abendessen im überdachten Terrassenaußenbereich des Restaurant: „Lahngenuß mit Bierterrasse“ des Ruderclubs Hassia in Gießen. Unser Lahni hatte mutmaßlich dafür gesorgt, dass, sobald wir uns auf der Terrasse niedergelassen hatten, der Himmel aufs erneute seine Schleusen öffnete und es wieder zu ergiebigen Regenspenden bei gleichzeitiger Temperaturabkühlung kam!

Wir konstatierten, dass wir alle eine tollen und vor allem während unserer Paddelaktivitäten einen trockenen Urlaubstag hatten. Walters Lahni sollte sicher bei den nächsten Kanufahrten des SWC`s als Glücksbringer mit dabei sein und dafür sorgen, dass die nächsten Touren u.a. wettertechnisch wie der heutige Tourtag, der um 20 Uhr endete, gelingen werden.

Frank Kaufmann

Wir bringen Licht in Ihr Leben

Elektro-

Schättler

Elektroinstallation
Miele Vertragshändler und Kundendienst

Friedrich-Ebert-Str. 5
61130 Nidderau-Windecken

Tel 06187-900516
Fax 06187-26647

www.elektro-schättler.de



Bügelstation
Miele Fashion Master

Sie möchten sich auch mitten im Alltag
entspannen und erholen?
Sie suchen Linderung von Kopfschmerzen,
Schnupfen, Husten oder Allergien?

Besuchen Sie die neuen Salzräume Nidderau!
Der Aufenthalt im wohltuenden Mikroklima während
einer 45-minütigen Sitzung wirkt positiv
bei vielen Beschwerden und ist vergleichbar
mit einem Tag am Meer oder in den Bergen!




Salzaya
MIT DER KRAFT AUS SALZ

- Salzräume für Ihre Entspannung
- Spezial-Angebote wie Yoga, Massage & Entspannungskurse
- Exklusiv bei uns: Besuch des Salzraumes mit Ihrem Haustier im abgetrennten Bereich
- Geschenke- & Salz-Shop

Salzräume Nidderau
Neben Optik Leibold
Fritz-von-Leonhardi-Str. 1
61130 Nidderau

Tel.: 06187 - 6053771
Fax: 06187 - 6056093
E-Mail: info@salzaya.de
www.salzaya.de

Kanutour auf der Fränkischen Saale



Am Samstag, den 19. Juli war es soweit. Ich durfte als Neuer endlich mit zum Kanufahren. Ich hatte dienstfrei, und die Sonne schien gnädig auf das herab, was da kommen sollte. Nach zwei Stunden Fahrt im SCW-Bus hatte Bardo trotz Navi die Einstiegsstelle an der Saale gefunden. Die Insassen waren inzwischen gut vorgeglüht, da sich das Kältemittel der Klimaanlage verflüchtigt hatte. Wahrscheinlich hätte jedes Hühnchen unseren Bus liebend gerne seinem Brutofen vorgezogen. Die Brutzeit hätte sich locker halbiert.

Die Frage nach meiner Erfahrung gestaltete sich denkbar einfach. Bardo: „Hast Du schon mal gepaddelt?“ Meine Antwort „Ja, vor 35 Jahren auf dem Colorado“. Bardo schien entspannt. Da ich kein Freund vieler Worte bin, war das für mich O.K.

Bei den Vorbereitungen am Gestade der Saale stellte sich heraus, dass eine der Kanutinnen offensichtlich sehr um meine Sicherheit besorgt war. Sie meinte wohl, mich mit irgendwelchen Vorschriften zum Tragen der Schwimmweste vertraut machen zu müssen. Wie konnte sie auch wissen, dass ich erstens ein notorischer Vorschriftenverweigerer bin und zweitens 60 Jahre ohne Schwimmweste überlebt habe. Für den weiteren Verlauf meines Lebens hatte ich mir da schon gute Chancen ausgerechnet. Auch die Drohung mit einem „Schwimmwesten-Kontrolleur“ (Johnny Controlletti?) brachte uns nicht wirklich weiter. Zu meiner Beruhigung war anschließend zu sehen, dass alle Beteiligten - auch die besagte Dame - das Risiko des Ertrinkens mit Todesverachtung auf sich nahmen und die Schwimmwesten achtlos in die Kanus warfen. Dabeisein ist eben alles !

Nun konnte die Reise beginnen. Kein Wölkchen am Himmel, die Sonne brannte auf uns Erdlinge herab. Auf dem Wasser konnte man es gut aushalten. Die Uferpflanzen spendeten dann und wann Schatten. Mir als Neuling in der Crew hatte man mit Peter einen erfahrenen Kanuten an die Seite gegeben. So konnte von vorn herein nicht viel schiefgehen.

Kanutour auf der Fränkischen Saale



Peter saß am Heck und steuerte uns mit meisterlich geführtem Paddel durch die Fährnisse der Saale. Selbst wenn am Ufer die Klänge der Sirenen ertönt wären, er wäre standhaft geblieben. Captain Jack Sparrow könnte sich eine Scheibe abschneiden von ihm. Hinter mir hörte ich es regelmäßig klatschen, wenn Peter ein Mosquito oder eine Bremse ins Nirwana beförderte. Die Viecher müssen ihn lieben! Ich auf jeden Fall hatte meine Ruhe. Sein Paddel auf meinem Hinterkopf habe ich auch nie gespürt. So gesehen scheine ich nicht allzu viel verkehrt gemacht zu haben.



Die Saale schlängelt sich - zumindest in diesem Abschnitt - träge durch die Landschaft. Dank Bardos vorausschauender Planung waren wir natürlich flussabwärts - mit der Strömung - unterwegs. Das spart Kräfte, die an anderer Stelle sinnvoll genutzt werden können. Als bald erwartete uns nämlich die erste Prüfung in Gestalt eines Wehrs. Also Kanus herausziehen, um das Hindernis herumtragen, und wieder zu Wasser lassen. Diese Übung zur Muskellockerung passierte uns anschließend noch dreimal. Zum Schluss haben meine Bandscheiben ordentlich gequitscht.

Kanutour auf der Fränkischen Saale



Zum Abschluss der Tour war noch eine Einkehr im Gästehaus Roßmühle geplant. Neue Energie auftanken, die Entbehrungen des Tages mit den anderen teilen und einfach entspannen. Neben überforderten Kellnerinnen durften wir dort auch lauwarmes Bier genießen. Die Qualität des Essens entzieht sich meiner Kenntnis, da ich vom Bier schon genug hatte. Ich hoffe zumindest, dass es noch wärmer war. Die Akustik im Speisesaal war ebenfalls nicht zu verachten. Ich schätze, dass es in der Werkskantine von Siemens ruhiger zugeht.

Auf der Heimfahrt fand Bardo dann (wieder) trotz des Navis schon nach einer halben Stunde auf die Autobahn, so dass wir diesmal nach nur 90 Minuten im Brutofen auf Rädern an der Skihütte eintrafen. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Nette Leute kennengelernt. Allen voran: Bardo und seine Frau Angelika. Und neue Vorschriften ... mal sehen...

Und wenn Bardo dann mal das Kältemittel nachfüllt und dem Navi im Auto ein Update gönnt, könnte ich mir vorstellen, wieder einmal teilzunehmen. Es müssen ja nicht immer vier Wehre sein...

Rolf K.

Blumen Herrmann *GmbH*

Es gibt immer einen Grund, Blumen zu schenken!

**Dekoration • moderne Floristik
Gartenbaubetrieb • Grabanlagen • Grabpflege**

Quellenweg 7 • 61130 NIDDERAU
Telefon 0 61 87/**34 88** • Fax 0 61 87/**2 72 70**

Wanderung im Naturpark Vogelsberg



Sonntag 17.08.2014 - 16 km // Um 9:00 Uhr bei bestem Wanderwetter ging es für uns 15 Wanderfreunde gemeinsam nach Gedern. Nur 14 von uns konnten sich auf die Tour begeben, da leider ausgerechnet ich (Wanderwart Jürgen) nicht mit dran teilnehmen konnte. Mein linker Fuß machte mir einen Strich durch die Rechnung. Daher übernahm Melanie die Tour und berichtet wie folgt:

Es ging vom Gederner Schloss entlang des Hangs über Gedern vorbei am Steinbruch durch den Wald nach Merkenfritz. Dort machten wir eine kurze Rast am Märchenwald. Anschließend ging es weiter durch Merkenfritz, hoch in den Wald und nach Hirzenhain. Nach Besichtigung der dortigen Kirche wanderten wir entlang der Nidder durch den Wald weiter nach Steinberg. Wir kehrten im Landgasthof Wolf zum Mittagessen ein. Es empfing uns Jürgen, der mit dem Auto vorgefahren war. Der Wettergott war an diesem Tage mal wieder auf unserer Seite, denn den einzigen Regenschauer den es gab, gab es während des Essens im Lokal.



Wanderung im Naturpark Vogelsberg



Nach einem typischen Sonntagsessen (Suppe und Nachspeise gehörten zum Gericht) ging es gut gelaunt und gestärkt bei Sonnenschein weiter. Nach einem kurzen Stück bergan führte uns der Weg wieder durch den Wald, bevor es links auf einen „Naturpfad“ mit Kennzeichen „S“ (wie Safari?) weiterging. Für manch einen war es unglaublich, aber tatsächlich kamen wir auf dem Campingplatz am Gederner See an. Wir machten eine kurze Rast am See und wanderten dann zurück nach Gedern. Am Schloss erwartete uns Jürgen. Einen schönen Abschluss hatten wir bei Kaffee und Kuchen vor dem Schloss des dortigen Hotels.

Eure Melanie



GRUBER

Weine und Sekte vom Erzeuger!

- leckere, fruchtige Weißweine - feurige u. samtige Rotweine - Spitzensekte
Wir beraten Sie gerne!

Weingut Michael Gruber, 55459 Aspisheim

Tel. 0 67 27-85 05 / Fax. 0 67 27-95 21 70

eMail: weingut.gruber@gmx.de

Steffen Kohlas beim Ironman in Zell am See



Hier nun ein Bericht von unserem Läufer Steffen Kohlas, der am Ironman 70.3 in Zell am See am 31.08.2014 teilgenommen hat:

Noch sichtlich gezeichnet vom Zermatt-Ultramarathon ging ich meinen 2. Saisonhöhepunkt an. Ein halber Ironman in traumhafter Landschaft. Der Check-in am Vortag und die Athletenbesprechung ließen keine Fragen mehr offen, und so konnte der Sonntag kommen.

Zum ersten Mal wird eine 70.3 Weltmeisterschaft nächstes Jahr außerhalb des amerikanischen Kontinents veranstaltet und das in Zell am See. Grund genug, die Radstrecke massiv zu ändern und eine Passfahrt einzufügen. Und wir sollten heuer die Generalprobe durchführen.

Um 10:15 Uhr erfolgte der Schwimmstart im eiskalten(!) Zeller See. Da nützte auch der Neoprenanzug nur begrenzt. Wie bei der Ironman-Gruppe üblich, ging es im Massenstart los. Der See ist breit genug, also kein Problem und nach knapp 45min Kälte war ich auch schon wieder draußen. Im Mittelfeld liegend wechselte ich aufs Rad.

Ich war gespannt auf die neue Radstrecke und pendelte mich gleich auf einen 32er Schnitt ein. Bis zum Einstieg auf die Passstraße hinauf zum Hochkönig waren es flache 22km. Allerdings hatte ich das Pech, ein etwas längeres Klebeband von der Straße aufzulesen. Dieses wickelte sich um Rad und Bremse und das erforderte einen Stopp. Erst mit Hilfe eines Offiziellen und 5min später konnte ich endlich weiterfahren. Bis zum Einstieg in den Berg sah ich etliche Pannen am Straßenrand, und nachdem der Krankenwagen 10 mal vorbeigefahren war, hörte ich auf zu zählen. Allein die Häufigkeit der mit Blaulicht vorbeikommenden Krankenwagen ließ uns alle, ich fuhr in einen größeren Pulk, langsamer und vorsichtiger werden ... Nach 22km war es dann soweit, nochmal eine steile Abfahrt runter, dann in die Kurve und vorbei war's mit Schwung mitnehmen. In der Kurve gab es einen schweren Unfall

Steffen Kohlas beim Ironman in Zell am See



Das Rad steckte noch in der Leitplanke und der oder die Athletin rutschte drunter durch und stürzte 5m tief in einen Gebirgsbach ... das macht einen vorsichtig.

Der Aufstieg begann und es wurde steil, bis teilweise 21% Steigung. Es war eine 7km lange Tortur, in der wir teilweise nur noch im 1. Gang stehend und Zick-Zack fahrend weiterkamen. Es waren nicht wenige, die ihr Rad schieben mussten. Irgendwann halb erfroren oben angekommen freute ich mich auf die Abfahrt, und auch auf die Jagd nach der verloren gegangenen Zeit. Daraus wurde aber nichts. Nur knappe 500m nach der Passquerung begann sintflutartiger Regen, wie ich ihn nur selten zuvor erlebt habe. Die Straße mutierte zu einem reißenden Gebirgsbach und lies nur eine Geschwindigkeit von max. 25km/h zu (wenn man mutig genug war). Wie wir später erfuhren, wurde hier ein Rennabbruch ernsthaft in Erwägung gezogen. Der Regen ließ 30km(!) später langsam nach, aber die Zeit war futsch. Trotz dieses Sauwetters gab es viele Menschen entlang der Strecke, die uns anfeuerten. Nach dem 50km langen Versuch, im Tal wieder Tempo zu machen, ging es auf die Laufstrecke. Und siehe da, es hörte auf zu regnen.

Vor mir lag nun ein Halbmarathon entlang dem Ufer des Zeller Sees. Ich merkte sofort, dass die Aufholjagd auf dem Rad zu viel Kraft gekostet hat und Zermatt mir noch in den Knochen hing. So beschloss ich, einen 6er Schnitt konsequent durchzulaufen. Das war erfolgreich, zumal etliche Athleten noch einbrachen, und ich trotz der schlechten Gesamtzeit weiter nach vorne kam als erhofft. Das Ziel war mitten in Zell am See unterhalb des Porsche-Kongress-Zentrums, und hier ging dann nach Zieleinlauf die Post ab ...

1,9km Schwimmen 44:56min. // 90 km Radfahren 3:27Std. //
21,1 km Laufen 2:12Std. Gesamt: 6:42,01 Std.

Nordic Walking Kurs im Sommer



Unsere Übungsleiterin für Nordic Walking, Gudrun Göttlicher hatte im Sommer einen weiteren Nordic Walking Kurs für Anfänger angeboten. Auf dem Foto ist ein Teil der Teilnehmer zu sehen, die den Kurs erfolgreich abgeschlossen haben.



TEXTILPFLEGE KROPP



Ihr Nidderauer Textilpflegebetrieb bietet Ihnen:

- Vollreinigung mit Appretur aller Textilien
- Waschen von Bett- und Tischwäsche
- Mangeln
- Hemden- und Kitteldienst
- Teppichreinigung
- Leder- und Pelzreinigung
- Schuhreparatur
- Änderungsschneiderei

Sie finden uns in Windeken, Friedrich-Ebert-Str. 12, Nähe Marktplatz
Telefon 06187 / 3921

Für unsere Rätselfreunde



Die grau hinterlegten Felder sind die 3 Lösungszahlen. Die Lösungsseite könnt ihr gerne in der Gymnastikstunde bei Jutta oder bei mir abgeben (Adresse siehe letzte Seite im Heft).

An dieser Stelle gratulieren wir unserer letzten Rätselkönigin:

Christa Stietzel

Auch dieses Mal verlosen wir unter allen Teilnehmern einen sehr schönen Gewinn.

	6			9		4			1
	9				1		4	3	
			5					6	
8				1	4			7	3
			7				5		
4	2				6	7			9
	8						2		
	7		6		9			1	
9				7		1		5	

Vor Abgabe bitte mit Eurem Namen und Anschrift versehen!

Eure Evelyn

Skifahren im Hochsommer



..oder die etwas andere Art des Skivergnügens

Eigentlich plante unser Alpinsportwart Wolfgang eine Fahrt größeren Ausmaßes in die Skihalle nach Bottrop. Aber nachdem sich kaum jemand dafür angemeldet hatte, wurde das Ganze wieder verworfen. Letztendlich blieb eine Truppe von sechs Leuten (Wolfgang, Iris, Daniela, Markus, Roland und ich) übrig. Deshalb bot es sich an, mit dem SCW-Bus zu fahren.

Wir starteten also am Samstag, den 23. August pünktlich morgens um sieben. Die Fahrt verlief trotz der Ferien ohne Stau und wir erreichten noch vor der Öffnung des Alpin-Centers in Bottrop unser Ziel.

Da wir die Tickets erheblich billiger ein paar Tage vorher im Internet gekauft hatten, ging es relativ zügig, um in die Halle zu gelangen. Wir zogen uns unsere mitgebrachten Skiklamotten an und gingen zum Skiverleih. Das dauerte jedoch ein bisschen, da inzwischen alle dort anstanden, um sich die Ski für den Tag (ist übrigens auch im Eintrittspreis enthalten) auszuleihen. Dann ging es endlich los. Was ich nicht für möglich gehalten hätte, es ließ sich auf dem „selbstgemachten“ Schnee sogar recht gut fahren. Jedoch wenn man in einem Zug durchbrauste, war man in knapp einer halben Minute unten, um sich dann anzustellen, um wieder nach oben zu gelangen. Das passierte mit Hilfe eines Förderbandes, auf das man sehr komfortabel drauffahren konnte. Es dauerte gut fünf Minuten, um wieder oben anzukommen. Nach etlichen Ab- und Auffahrten beschlossen wir das ebenfalls im Eintrittspreis enthaltene Buffet der angrenzenden Restauration aufzusuchen. Dort gab es Hähnchenbeine, Braten, Currywurst, Pommes, Kartoffelgratin, Nudeln, Reis, Gemüse und Salat, als Nachtisch Pudding, Joghurt oder Eis, um hier nur das Wichtigste zu nennen. Wer da nicht satt wurde, war selbst schuld. Zu unserem Erstaunen war sogar das alkoholfreie Bier/Weizenbier im Preis enthalten.



RATHAUS-APOTHEKE

JENS ZEIGER

Am Pfarrgarten 6 · 61130 Nidderau
Tel. 06187/935383 · Fax 06187/935379
www.apotheke-nidderau.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
08:30 Uhr - 13:00 Uhr
14:30 Uhr - 18:30 Uhr
Samstag:
08:30 Uhr - 13:00 Uhr



Linda[®]
Apotheken



Skifahren im Hochsommer



Für weitere drei „normale“ Bier oder Wein gab es pro Gast noch zusätzlich einen Coupon. Soviel konnten wir gar nicht trinken!

Satt und zufrieden wagten wir weitere Abfahrten. Inzwischen war es richtig voll geworden, was sich hauptsächlich am „Lift“ bemerkbar machte. Jedoch hielt sich die Wartezeit immer noch in Grenzen.



Eigentlich dachten wir, es gäbe nachmittags auch noch Kaffee und Kuchen und legten eine weitere Pause ein. Aber das mit dem Kuchen war leider nichts. Wir konnten uns aber erneut von den warmen Speisen nehmen, die immer wieder aufgefüllt wurden.

Skifahren im Hochsommer



Gegen 16:00 Uhr beschlossen Markus und Roland, dass jetzt mit dem Skifahren Schluss ist, weil ja noch die Bier-Coupons „abgearbeitet“ werden mussten. Der Rest der Gruppe ging noch einmal zum Endspurt auf die Piste. Man merkte, dass es zum Schluss zuging. Der Betrieb ließ allmählich nach. Erst als um 17:00 Uhr die Piste geschlossen wurde, gaben auch wir unsere geliehenen Ski wieder zurück und gingen zum Abschluss ebenfalls noch einmal ins Restaurant. Wir mussten uns ja noch für die anstehende Heimreise stärken. Diese traten wir an, nachdem wir uns wieder umgezogen hatten und die Sachen im Auto verstaubt waren. Wieder verlief die Fahrt ohne nennenswerte Zwischenfälle. Fazit: Jedem der Teilnehmer hat es gefallen. Die „Piste“ war nicht unbedingt anspruchsvoll, aber das Skifeeling stellte sich durchaus ein. Halt mal ein ganz neues, anderes Erlebnis des Skifahrens.

Eure Jutta

Wir feiern 10jähriges Jubiläum in Nidderau! Bei uns bekommen Sie alles rund ums Hören

Mediacustica
Hörsysteme



Ihr Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik in Nidderau

Damit Hören Spaß macht!

- Hörsysteme aller führenden Hersteller
- Individuelle Hörgeräteanpassung mit aktueller Messtechnik
- Hauseigene Werkstatt mit Vor-Ort-Service
- Internes Labor
- Kostenloser Hörtest mit Beratung
- Individueller Schwimm- und Gehörschutz
- Zubehör z.B. Kopfhörer, Batterien usw.
- Hausbesuche bei Bedarf

Am Pfarrgarten 6 (über Nahkauf) / 61130 Nidderau-Windecken
Tel.: 06187-906200 www.hoergeraete-nidderau.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr 08.30-17.30 Uhr & Sa nach Vereinbarung

Terminübersicht November 14 bis Mai 15



November

- | | | |
|------------|---|-----------|
| 25.11. | Vorstandssitzung | 19.00 Uhr |
| 29.+30.11. | Weihnachtsmarkt auf dem historischen Windecker Marktplatz | |

Dezember

- | | | |
|------------|--|------------|
| 6.12. | Busfahrt zum Weihnachtsmarkt Aschaffenburg | s. Aushang |
| 11.-14.12. | Skiwochenende in Schladming | |
| 13.12. | SCW - Hütten Weihnacht | 19.00 Uhr |

Januar

- | | | |
|------------|-----------------------------|------------|
| 16.1. | Vorstandssitzung | 19.00 Uhr |
| 17.1. | Skiausflug nach Winterberg | s. Aushang |
| 23.1. | Kaminabend in der Skihütte | 19.00 Uhr |
| 25.1.-1.2. | Winterfahrt nach Campitello | |

Februar

- | | | |
|---------|------------------------------|-----------|
| 1.-8.2. | Winterfahrt nach Pertisau | |
| 18.2. | Heringsessen in der Skihütte | 19.00 Uhr |
| 27.2. | Vorstandssitzung | 19.00 Uhr |



März

13.3.	<u>SCW Jahreshauptversammlung</u>	20.00 Uhr
21.-28.3.	Winterfahrt nach Ischgl/See	

April

17.4.	Vorstandssitzung	19.00 Uhr
26.4.	Frühjahrswanderung	10.00 Uhr

Mai

1.5.	Grillfest an der Aurora	10.00 Uhr
14.5.	Radtour an Himmelfahrt	10.00 Uhr
22.5.	Vorstandssitzung	19.00 Uhr
23.5.	Kanutour	s. Aushang
31.5.	Wanderung	10.00 Uhr

Bitte informiert Euch über die aktuellen Zeiten und Ziele der Wanderungen und Radfahrten im Internet, in den SCW-Schaukästen oder bei den jeweiligen Sportwarten.

Wanderwoche in Südtirol



Am Sonntag, den 07.09. machten sich Christel, Eva, Gerlinde, Helmut, Jürgen, Klaus, Melanie und Uschi um 6:00 Uhr auf den Weg mit dem SCW-Bus nach St. Zyprian in Südtirol. Brigitte und Werner sind mit dem eigenen PKW angereist. Unterwegs bis Würzburg hatten wir Regen und Nebel. Gegen 9:30 Uhr haben wir auf einem Parkplatz eine gemütliche Frühstückspause von einer Stunde eingelegt. Später auf der Brennerautobahn ging es zeitweise nur im Schrittempo voran. Nach 10 Stunden sind wir wohlbehalten im Hotel Pattissenhof angekommen. Nach dem Beziehen der Zimmer wollten wir einen kleinen Rundweg machen, den wir jedoch ziemlich bald abgebrochen haben, da es zu regnen anfang. Wettertechnisch hatten wir dann aber die ganze Woche bestes Wanderwetter mit perfekter Fernsicht bei Sonnenschein und ohne Regen. Vereinzelt Regenschauer gab es nur am Abend oder in der Nacht. Im Hotel erwartete uns jeden Abend pünktlich um 19 Uhr mit dem Läuten der Kuhglocke ein 4-Gänge Menü. Morgens gab es ab 7:30 Uhr Frühstück. Abendessen sowie das stets reichhaltige Frühstücksbuffet waren abwechslungsreich und sehr lecker.



Wanderwoche in Südtirol



Montag 08.09. - 14 km - 837 Höhenmeter Um 9 Uhr am Morgen sind wir mit dem SCW-Bus auf den Parkplatz am Cyprianerhof gefahren. Von dort startete unsere erste Tour. Gleich zu Beginn ging es von 1.100 m stets bergan durch das Purgametschtal hoch auf 1.688 m zum Nigerjochhaus. Da das Wirtshaus Ruhetag hatte, machten wir eine kleine Verschnaufpause im Freien. Dann ging es weiter über den Sagenwanderweg bis zur Haniger Schwaige auf 1.937 m. Im Sonnenschein sitzend stärkten und erholten wir uns beim Essen und Trinken. Und zum Abschied gab es einen Schnaps aufs Haus. Anschließend machten wir uns auf den Abstieg zurück zum Bus. Für die erste Tour der Woche war es doch sehr anstrengend und somit freuten wir uns alle auf den Wellnessbereich mit Sauna und Schwimmbad im Hotel.

Dienstag 09.09. - 13 km - 700 Höhenmeter Los ging es wie jeden Morgen um 9 Uhr. Dieses Mal starteten wir direkt vom Hotel aus. Der Weg brachte uns von 1.100 m durch den Wald vorbei an der idyllisch gelegenen Kirche St. Sebastian hoch auf 1.733 m zur Tschafonhütte. Diese Hütte ist sehr urig und bietet Salate und Gemüse aus dem dort eigen angelegten Garten. Der Aufstieg ging weiter zum ungefähr 100 Höhenmeter höher gelegenen Gipfel der Völseggspitze 1.829 m. Von dort hatten wir einen einzigartigen Rundblick über das Eisack- und Etschtal bis weit in den Vinschgau, sowie auf die Bergwelt der Dolomiten. Anschließend ging es zurück zur Tschafonhütte, wo wir einkehrten. Abstieg über Schönblick-Völsegg mit Kaffee- und Kuchen-Pause zurück zum Hotel.

Mittwoch 10.09. - 13 km - 250 Höhenmeter Fahrt mit dem SCW-Bus an die Station Frommeralm. Mit dem Sessellift ging es hoch auf die Kölnerhütte. Wir machten uns auf den Hirzweg entlang des Rosengartens vorbei am Denkmal Theodor-Christomanos, ein drei Meter hoher Adler aus Bronze, zur Rotwandhütte. Immer wieder blieben wir stehen und genossen die wundervolle Aus- und Fernsicht. Zurück nahmen wir den selben Weg

Wanderwoche in Südtirol



wobei das letzte kleine Stück hoch zur Kölnerhütte doch sehr steil und anstrengend war.

Donnerstag 11.09. - 14,5 km - 1.150 Höhenmeter Fahrt mit dem SCW-Bus zum Parkplatz Tschamin-Schwaige 1.175 m. Wie sollte es anders sein, es ging wieder bergan, einen steilen Pfad hoch auf einen breiteren Wanderweg. Durch das Tschamintal entlang des Tschaminbachs erreichten wir den Rechten Leger auf 1.603 m mit einer kleinen Almhütte. Diese ist jedoch nicht bewirtschaftet. Auf der Wiese vor der Hütte steht ein geschnitztes Wegkreuz mit einer Bank, sowie weitere Bänke mit Tischen auf der Wiese zum Verweilen. Von hier hatten wir einen sehr schönen Blick auf die Spitzen des Rosengartens. Weiter ging der Weg dann wieder steiler durch den Wald bis zum Talschluss. Dort angekommen machten wir uns auf den Aufstieg durch das Grasleental hoch zum Gipfel auf 2.325 m. Auch heute war es kein Rundweg und somit machten wir uns dann auf dem selben Weg wieder zurück. Angekommen an der Tschamin-Schwaige genossen wir noch bei Kaffe- und Kuchen den herrlichen Sonnenschein.

Freitag 12.09. - 16 km - 250 Höhenmeter Fahrt mit dem SCW-Bus nach Seis. Von dort fuhren wir mit der Gondel hoch nach Compatsch 1.844 m. Von der Panorama Station wanderten wir über die Seiser Alm zur Saltner Hütte 1.850 m. Auch hier war die Fernsicht und die Landschaft wieder atemberaubend bei sonnigem Wetter. Nach einer verdienten Stärkung ging es weiter zur Prossliner Schwaige 1.740 m und zurück zur Panorama Station mit anschließender Gondel- und Rückfahrt.

Samstag 13.09. - 13 km - 250 Höhenmeter Fahrt mit dem SCW-Bus nach Karer Pass. Ein breiter Wanderweg ging bergauf und dann weiter als schmaler Pfad über die Latemarwiesen. Von dort hatten wir einen herrlichen Blick auf den Rosengarten. Nun ging es weiter zum Labyrinth-Steig. Dieser Steig führte uns durch die Geröllmassen am Fuß des Latemar. Als Orientierung dienten uns

Wanderwoche in Südtirol



rot/weiße Markierungen. Es war wirklich ein Labyrinth von kleineren und größeren Felsblöcken, manchmal mussten wir uns auch mit den Händen weiterhelfen, um diesen Weg zu meistern. Der Weg führte uns dann wieder durch den Wald. Am Karer Pass kehrten wir dann ein und stärkten uns. Anschließend fuhren wir zum Karer See. Es ist zwar ein recht kleiner See aber dafür farblich sehr beeindruckend. Es sind je nach Blickwinkel die unterschiedlichsten sehr intensiven Blautöne zu sehen. Auch spiegeln sich die Latemarspitzen im Wasser. Der Sage nach ist in dem See ein Regebogen versunken. Nachdem wir den See zu Fuß umrundet hatten, ging es zurück zum Hotel.

An diesem letzten Abend genossen wir noch einmal das gute Essen sowie das lustige Zusammensein in dieser Woche. Am Sonntagmorgen ging es dann nach dem gemeinsamen Frühstück nach Hause. Das Wetter war für die Fahrt OK und nach nur kleineren Staus waren wir um 18 Uhr zurück an der Skihütte.

Für das nächste Jahr steht der Ort noch nicht fest, aber der Termin vom 30.08. - 06.09.2015 ist fest einzuplanen.

Euer Jürgen und Melanie



NEU im V8-Sports!

- Kurse
- Indoor-Cycling
- neue zusätzliche Fitnessgeräte
- Duschen kostenlos
- Trainingsfläche vergrößert auf 1.700 m²
- Sauna

alles nur 24,90€ bei 12-Monatsvertrag

V8 SPORTS
PHILIPP-REIS-STR. 1 · BRUCKKÖBEL
www.v8-sports.de

Wanderwoche in Südtirol



Wanderwoche in Südtirol



memogel®

einlagen-systempartner

memogel®

einlagen-system

memogel®-Einlagen besitzen den innovativen HydroEnergy-Effect. Das Gel verhält sich dabei hydrostatisch. Das heißt: Es passt sich optimal Ihrem Bewegungsablauf an und gibt somit exakt die Energie ab, die gerade gefordert wird.

memogel® – für mehr Power in Sport und Freizeit.



www.sanitaetshaus-schmidt.de



**SANITÄTSHAUS
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK
ROLF SCHMIDT**

61130 Nidderau-Windecken
Friedrich-Ebert-Str. 19-21
Tel.: 0 61 87 / 90 05 36

VELOVIS®
Einlagenkonzept

"O' zapft is" - Oktoberfest in der Skihütte



Am 27. September fand das traditionelle Oktoberfest des Ski- und Wanderclubs in der Skihütte und auf dem Vereinsgelände statt. Alles war von Gabi und Geli stilvoll in weiß-blau dekoriert und das Zelt erstmals auch beheizt, obwohl es der Wettergott mit Sonnenschein am Tag und milden Temperaturen am Abend sehr gut mit uns gemeint hatte. Erstmals bei einem unserer Oktoberfeste gab es Livemusik von den BONmusikanten, die mit 11 Personen angetreten waren, um unsere Gäste mit Blasmusik zu unterhalten. Das ist ihnen auch bestens gelungen, die Stimmung war hervorragend. Man sah sogar ein Paar das Tanzbein zum Walzer schwingen.



"O' zapft is" - Oktoberfest in der Skihütte



Zudem hat unsere Vergnügungswartin Geli ein kleines Frage-und-Antwort-Spiel zum Thema Oktoberfest veranstaltet, bei dem allerhand Interessantes zu erfahren war.

Für das leibliche Wohl war wieder mit Schweinshaxen und Weißwürsten gesorgt. Allerdings hatten wir nicht damit gerechnet, dass die hohe Nachfrage nach dem Oktoberfest-Bier dazu führte, dass die bereit gestellten Vorräte davon bereits um 22 Uhr erschöpft waren. So musste der verbleibende Durst dann mit „normalem“ Bier weiter bekämpft werden. Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch, die letzten Besucher verließen erst um 1 Uhr nachts die Skihütte.

Erwähnt werden sollte noch, dass sowohl der Auf- als auch der Abbau für das Oktoberfest dank der vielen freiwilligen Helfer sehr gut abgelaufen sind. Mit den vielen helfenden Händen hat das sogar richtig Spaß gemacht.

Euer Roland

Modefriseur Merz

www.modefriseur-merz.de

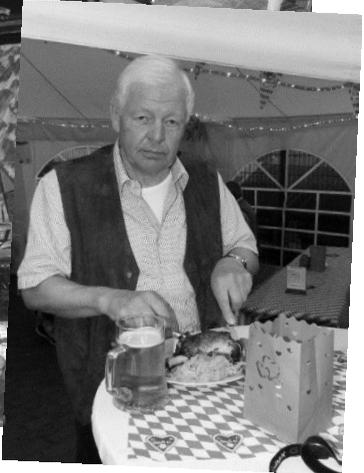
Haarmode aus erster Hand

**Gute Beratung
selbstverständlich**

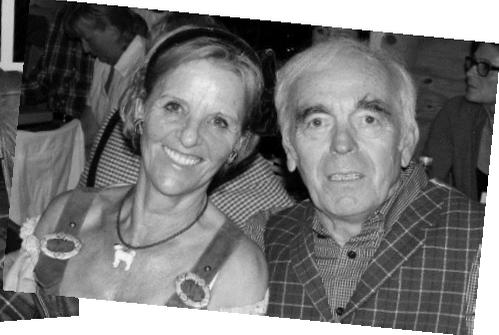
Nidderau-Heldenbergen
Straubelgasse 5 • Tel. (06187) 3816



"O' zapft is" - Oktoberfest in der Skihütte



"O' zapft is" - Oktoberfest in der Skihütte



"O' zapft is" - Oktoberfest in der Skihütte



Aus der Alpinski-Abteilung des SCW



Neben den in diesem Heft ausgeschriebenen Winterfahrten planen wir die folgenden weiteren Ski-Aktivitäten im kommenden Winter:

Skiwochenende in Schladming 11.-14.12.2014

Wir wollen mit einer kleinen Gruppe im SCW-Bus nach Schladming fahren und dort die Skisaison eröffnen.

Unterkunft: Tunzendorfer Wirt in Gröbming, ca. 10km von Schladming entfernt. Die Kosten für Übernachtung mit Halbpension im Doppelzimmer betragen 135€ für die drei Nächte. Der Skipass kostet 130€ für vier Tage. Die Fahrtkosten im SCW-Bus werden nach Aufwand berechnet.

Start ist am Donnerstag, 11.12. um 6 Uhr an der Skihütte und wir rechnen damit, dass wir ab 13 Uhr auf der Piste sind. Am Sonntag fahren wir noch bis 14 Uhr Ski und dann geht's zurück nach Hause.

Tagesfahrt nach Winterberg/Sauerland am Samstag, den 17.1.15

Wieder geht es mit dem SCW-Bus (evtl. plus Privat-PKW's) morgens früh nach Winterberg und wir verbringen dort einen Tag auf den Pisten bei hoffentlich schönem Wetter. Es fallen lediglich Kosten für den Tagesskipass (30€), persönliche Verpflegung und Benzinkosten für den SCW-Bus an.

Zudem gibt es die Möglichkeit, im Januar/Februar jeweils mittwochs einen Kurztrip zum Flutlicht-Skifahren nach Winterberg zu machen. Wir würden um 16 Uhr bei uns mit dem SCW-Bus losfahren, von 18:30 bis 22:00 Uhr sind die Pisten beleuchtet und danach ginge es dann wieder nach Hause. Kosten fallen für den Abend-Skipass (19€) und den SCW-Bus an.



Um die Planungen konkret voran zu treiben bitten wir alle, die sich für diese Fahrten interessieren um Kontaktaufnahme mit Wolfgang Liewald unter Tel.-Nr. 06187-902994 oder per E-Mail an wolfgang.liewald@gmx.de

Danke / Euer Roland

**Schreinerei + Bestattungsinstitut Reis
Inhaber R. Hämel**

**Friedberger Straße 7, 61130 Nidderau
Telefon 06187/ 22958
schreinerei.haemel@t-online.de**

**Möbelanfertigung, Deckenverkleidung,
Innenausbau, Verglasungen, Lieferung
und Einbau von Holz-, Kunststoff- u. Alufenstern
sowie Türen aller Art**

**Pietät
Ihre Hilfe im Trauerfall –
jederzeit erreichbar
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung der Formalitäten**



Die SCW Winterfahrten 2015



Im Folgenden stellen wir die Ziele unserer Winterfahrten vor. Sollte es noch Fragen geben, stehen die Organisatoren der Fahrten gerne zur Verfügung:

Campitello	25.1.-1.2.2015	Angelika Gerlach	06187-24161
Pertisau	1.2.-8.2.2015	Richard Gerlach	06187-23043
Ischgl/See	21.3.-28.3.2015	Lothar Ruppert	06187-22750

Bitte nutzt das beigefügte Anmeldeformular, das auch von unserer Homepage herunter geladen werden kann. Zu allen Fahrten sind gegen einen kleinen Zuschlag auch Nichtmitglieder willkommen. Bitte beachtet die Reisebedingungen, insbesondere den Haftungsausschluss des Veranstalters.

Die Kalkulation der Fahrten nach Campitello und Ischgl/See beruht auf einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Sollte diese nicht erreicht werden, kann nicht mit dem großen Reisebus gefahren werden. In diesem Fall wird nach Lösungsmöglichkeiten (z.B. SCW-Bus plus Privat-PKW) gesucht.

Campitello im Fassatal - Wie bereits im letzten Jahr werden wir auch diesmal wieder von Sonntag bis Sonntag fahren, um möglichst wenige Probleme mit Staus zu haben. Los geht es am Sonntagmorgen an der Willi-Salzman-Halle.

Wir sind wieder in unserem Drei-Sterne „Panorama Hotel“, das auf der Fahrt im letzten Jahr sehr gut bei den Teilnehmern ankam. Familie Zanoner freut sich schon auf seine neuen Gäste. Informationen im Internet sind unter www.panoramahotel.it zu sehen.

Die SCW Winterfahrten 2015



Es gibt 2 Kategorien von Zimmern:

Ladina/Tobia: Helle und gemütliche Zimmer mit Privatbad (Badewanne oder Dusche, WC, Haartrockner), Telefon, Satellitenfernsehen, Safe, teilweise Balkon und WLAN (gegen Bezahlung).



Tirolese: Neu renovierte, gemütliche Zimmer mit Privatbad (Dusche, WC, Haartrockner) Telefon, Satellitenfernsehen, Safe, teilweise Balkon (mit wundervollem Panorama) und WLAN (gegen Bezahlung).

Ein Relax-Center mit Sauna, Dampfbad, Aromadusche (kostenlos), Solarium mit UVA Bestrahlung und zwei Whirlmassage-Einzelwannen gegen Gebühr stehen uns zur Verfügung.

Verpflegung: Halbpension mit Frühstücksbüffet und Abendessen mit 3 x Menüwahl, großes Salat-Gemüse-Büffet sowie Dessertwahl. Am Mittwoch oder Donnerstag findet ein romantisches Abendessen bei Kerzenlicht (Menü mit 5/6 Gängen) statt.

In den Dolomiten sind alle Pisten (wenn kein Naturschnee gefallen ist) mit Kunstschnee so präpariert, dass man auch ohne Schneefall den Super-Dolomiti-Skipass abfahren kann. Also es ist absolut schneesicher. Mit der größten Skischaukel der Welt ist uns das volle Schneesvergnügen in traumhafter Berglandschaft sicher. 1.220 Pistenkilometer und 450 Aufstiegsanlagen, welche jedes Jahr weiter modernisiert werden, stehen uns zur Verfügung.

Die SCW Winterfahrten 2015



Der örtliche Skibus hält ca. 20-30 m vor unserem Hotel und fährt alle 30 Minuten zur örtlichen Seilbahn oder zur 2 km entfernten Seilbahn nach Canazei. Zur Abwechslung steht auch ein Hallenbad in Canazei, die Kupferkanne mit Livemusik oder die Schaubabfahrt der örtlichen Skilehrer zur Verfügung. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen. Es gibt im Prinzip nur Doppelzimmer - Einzelzimmer werden aus Doppelzimmern gemacht mit einem entsprechenden Aufpreis (40 %).

Pertisau am Achensee - Am Ende der Winterfahrt 2014 nach Pertisau, waren sich alle Teilnehmer einig. Es war eine gelungene Premiere und in 2015 sollte die Fahrt wiederholt werden. Skilangläufer (auch Anfänger) und Wanderer, alle kamen auf ihre Kosten. Trotz Schneemangels, den es ringsum gab, lag in den beiden Karwendel - Tälern ausreichend Schnee. Die beiden Loipen (24 km) waren gut gespurt und die Winterwanderwege geräumt. Auch das Hotel „Karlwirt“ hat uns überzeugt. Also nichts wie hin. Wir haben wieder reserviert.

Die Fahrt dauert vom Sonntag, den 01. Februar bis Sonntag, den 8. Februar 2015. Da aus Kostengründen (Personenanzahl) ein großer Reisebus wahrscheinlich nicht in Frage kommt, wollen wir wieder mit dem SCW-Bus und Privat-PKWs die Fahrt organisieren und durchführen.



Das Drei-Sterne-Plus Hotel „Karlwirt“ mit Restaurant wird von der Familie Rupprechter geführt. Die Halbpension besteht aus einem ausgiebigen Frühstücksbuffet und abends einem 4-Gang-Menü mit Wahlmöglichkeit ab dem zweiten Abend sowie Salaten vom Buffet.

Die SCW Winterfahrten 2015



Nachmittags von 15.00 bis 16.00 Uhr wird Kuchen angeboten. Alle Komfort-Zimmer sind Nichtraucherzimmer mit Dusche und WC, Haar-Fön, Radio, Telefon, SAT-TV, Sitzecke und Balkon. Zum Relaxen lädt das 140qm große Hallenbad mit 29°C warmem Wasser und dem Anschluss an das Freibecken ein. Eine weitere Attraktion ist sicher das freistehende 80°C heiße Schwitzstadl, in der man sich nach einem anstrengenden Tag im Schnee aufwärmen und schnell regenerieren kann. Zudem gibt es das Romantiklokal Langlaufstüberl mit selbst gebrautem Achenseebier, um die verlorene Flüssigkeit wieder aufzufüllen.

Das Hauptaugenmerk bei der Auswahl der Winterfahrt galt den Skilangläufern. Für diese werden wir täglich gemeinsame Touren anbieten. Verschieden Loipen in ca. 1000 m Höhe wollen erkundet werden. Wer möchte kann bei der Schischule Pertisau einen Kurs für Langläufer buchen. Skiausrüstungen und Schneeschuhe können in den örtlichen Sportgeschäften ausgeliehen werden.

Pertisau ist aber auch für Winterwanderer sehr gut geeignet. Rund um den Achensee gibt es 150 km Winterwanderwege in herrlicher Natur. Selbst für Schneeschuhwanderer gibt es Tourenvorschläge. Und Alpin Skifahrer können mit der Karwendel-Bergbahn in das Skigebiet am „Zwölferkopf“ fahren. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.hotelkarlwirt.at und www.achensee.info.

Ischgl/See im Paznauntal - Im März 2015 wird der Ski-Club wieder ins Paznauntal in die Skiferien fahren. Wir werden in dieser Zeit bei der Familie Handle im Hotel Post in See unser Quartier beziehen. Das Hotel Post ist ein Familienbetrieb. Es verfügt über Komfort-Zimmer in den Kategorien Classic und Alpin Style. Sie sind ausgestattet mit Dusche/WC, Balkon, Radio und Fernseher. Die Zimmer in der Kategorie Alpin Style sind größer und verfügen über eine luxuriösere Ausstattung. Zudem verfügen sie über eine begehbare Wellnessdusche.

Die SCW Winterfahrten 2015



Im Hause befindet sich eine Gaststube, Speisesaal mit Kachelofen, ein Freizeitraum mit Cocktailecke und Billardtisch. Ebenso gibt es einen Fitnessraum mit Tischtennis, Tischfußball und Dart.

Der Wellnessbereich umfasst neben Sauna, Solarium, Ruheraum, Saftbar & Kneippbecken noch einen Außenbereich mit der "Gartensauna Alpin".

Die Halbpension beinhaltet u.a. ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Menüwahl und einen Grillabend.

Das Haus liegt in zentraler Lage nur zwei Gehminuten von der Talstation der Bergbahn entfernt und nur 50 m von der Bushaltestelle des Skibusses nach Ischgl.



Das Paznauntal bietet „Skierlebnis pur“. Man hat die Möglichkeit, direkt in See das Skigebiet zu nutzen oder aber auch das nahegelegene Großraumskigebiet Ischgl - Samnaun. Dieses Skigebiet erstreckt sich in einer Höhe von 1.400 m bis 2.900 m und bietet mit über 250 Pistenkilometern grenzenloses Skivergnügen und Schneegarantie bis in den Monat

Mai. Des Weiteren bietet die Silvrettaregion Paznaun noch das Skigebiet Galtür auf etwa 1.600 m Höhe. Dieses Skigebiet reicht bis zu einer Höhe von 2.000 m.

Man hat die Möglichkeit auf bestens gepflegten Pisten zu schwingen oder beim Varianten-fahren unberührte Tiefschneehänge zu finden. Das ist Urlaubsfeeling in vollendeter Form. Natürlich sind alle Skigebiete im Paznauntal auch mit Skihütten bestens erschlossen, so dass auch für das leibliche Wohl auf der Piste bestens gesorgt wird. Ein zusätzlicher Anreiz bietet das Skigebiet Ischgl-Samnaun mit zollfreiem Einkauf in Samnaun in der Schweiz.

Die SCW Winterfahrten 2015



Es sei noch erwähnt, dass auch „heuer“ wieder die Möglichkeit zu einem gemeinsamen „Apres-Ski“ in Ischgl besteht.

Anmerkungen:

1. Alle Skipässe werden auf Key Card ausgestellt! Die Gebühr beträgt € 5,00 und ist im Reisepreis bereits enthalten. Bei Rückgabe der Keycard wird die Gebühr erstattet!
2. Kinder erhalten Ermäßigungen je nach Alter und Zimmerkategorie. Nähere Informationen erfolgen durch den Reiseleiter.

Wichtige Hinweise für alle Winterfahrten des SCW:

Für unsere Fahrten mussten wir leider wieder teilweise höhere Hotel- und Buspreise akzeptieren, denn die Busunternehmen und auch die Hotels haben ihre Preise den gestiegenen Kosten angepasst. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die Winterfahrten des SCW zu Selbstkosten ohne Gewinne kalkuliert werden. Aus diesem Grund gilt auch die Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen für die Fahrten nach Campitello und Ischgl/See. Näheres dazu in den Reisebedingungen auf dem Anmeldeformular.

Und noch ein Tipp zur Vorbereitung: jeden Donnerstag um 20:15 Uhr findet in der Willi-Salzman-Halle die Skigymnastik des SCW statt. Unter der Anleitung unserer lizenzierten Übungsleiterin Jutta könnt Ihr Euch als Vereinsmitglied kostenlos für die Skifahrten fit machen bzw. ganzjährig fit halten.

Wir wünschen den Teilnehmern viel Spaß und Ski Heil.

Angelika Gerlach, Richard Gerlach und Lothar Ruppert



Winterfahrt

CAMPITELLO

25.1.2015 - 1.2.2015

~~~ Hotel Panorama ~~~

Gesamtkosten incl. Busanreise, Halbpension mit Menüwahl und  
6 Tage Dolomiti-Super-Skipass sowie Skibusbenutzung

## Erwachsene:

|                 |                           |                 |
|-----------------|---------------------------|-----------------|
| im Doppelzimmer | - Kategorie: Tirolese     | 866,- € / Pers. |
|                 | - Kategorie: Ladina/Tobia | 885,- € / Pers. |
| im Einzelzimmer | - Kategorie: Tirolese     | 973,- € / Pers. |

## Senioren: (geb. vor dem 29.11.1949)

|                 |                           |                 |
|-----------------|---------------------------|-----------------|
| im Doppelzimmer | - Kategorie: Tirolese     | 843,- € / Pers. |
|                 | - Kategorie: Ladina/Tobia | 862,- € / Pers. |
| im Einzelzimmer | - Kategorie: Tirolese     | 950,- € / Pers. |

Zuschlag Nichtmitglieder (Stichtag Anmeldung) 40,- €

Geführte Skigruppen werden durch ortskundige Mitglieder des  
SCW angeboten. Skikurse können in den Skischulen vor Ort  
gebucht werden

Auch für diese Fahrt gilt, wie für alle Fahrten des SCW, ein Haftungsausschluss des Veranstalters. Es gelten die Reisebedingungen der Winterfahrten des SCW.

Wir empfehlen einen ausreichenden Versicherungsschutz (Unfall-, Privathaftpflicht-, Auslandskrankenversicherung) Maßgebend für die Teilnahme ist der Eingang der offiziellen Anmeldung. Anmeldung mit entsprechendem Anmeldeformular (oder im Internet) spätestens bis zum 31.12.2014 erbeten an:

Angelika Gerlach,  
Fritz-von-Leonhardi Str. 74, 61130 Nidderau  
Telefon: 06187 - 24161                      Telefax: 06187 - 3190

Eine Anzahlung in Höhe von 100,- € / Person ist mit der Anmeldung fällig und auf das Sonderkonto des SCW bei

Sparkasse Hanau      IBAN DE34 5065 0023 0012 1017 47

unter dem Stichwort - Campitello - zu leisten.  
Die Restzahlung ist bis spätestens 31.12.2014 zu überweisen.

Die Abfahrt erfolgt am Sonntag, 25.01.2015 um 7.00 Uhr hinter der Willi-Salzmann-Halle in Nidderau-Windecken.

Urlaubsanschrift:

Hotel "Panorama", Fam. Zanoner,  
I - 38031 Campitello di Fassa  
Tel.: 0039 0462 750112      Fax.: 0039 0462 750243  
[www.panoramahotel.it](http://www.panoramahotel.it)

Viel Spaß wünscht Euch bei dieser Fahrt  
Angelika Gerlach



# Winterfahrt

# PERTISAU AM ACHENSEE

1.2.2015 - 8.2.2015

**\*\*\*plus Hotel Karlwirt**

Kosten incl. Halbpension mit Menüwahl und Aufenthaltsabgabe  
(exkl. Fahrtkosten)

Erwachsene:

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| im Doppelzimmer | 420,- € / Pers. |
| im Einzelzimmer | 490,- € / Pers. |

Kinder auf Anfrage. Fahrtkosten im SCW-Bus oder als  
Mitfahrer in Fahrgemeinschaften 60,- € p.P.

Zuschlag Nichtmitglieder (Stichtag Anmeldung) 40,- € p.P.

Auch für diese Fahrt gilt, wie für alle Fahrten des SCW, ein  
Haftungsausschluss des Veranstalters. Es gelten die  
Reisebedingungen der Winterfahrten des SCW.

Wir empfehlen einen ausreichenden Versicherungsschutz  
(Reiserücktritt- und Auslandskrankenversicherung)  
Da nur ein bestimmtes Zimmerkontingent reserviert ist, solltet  
Ihr Euch so früh wie möglich anmelden. Maßgebend für die  
Teilnahme ist der Eingang der Anzahlung.  
Die schriftliche Anmeldung mit entsprechendem Anmelde-  
formular wird spätestens bis zum 30.11.2014 erbeten an:

Richard Gerlach,  
Chemnitzer Str. 7, 61130 Nidderau  
Telefon: 06187 - 23043 E-Mail: richard@gerlach-on.de

Eine Anzahlung in Höhe von 100,- € / Person ist mit der An-  
meldung fällig und auf das Sonderkonto des SCW bei

Sparkasse Hanau IBAN: DE59 5065 0023 0012 1007 15

unter dem Stichwort - Pertisau - zu leisten. Die Restzahlung  
ist bis spätestens 15.1.2015 zu überweisen. Nach Eingang wird  
eine Reisebestätigung ausgestellt.

An- und Abreise: geplant wird die Fahrt mit unserem SCW-Bus  
und Fahrgemeinschaften in Privat-PKW's nach Absprache.

Die Abfahrt erfolgt am Sonntag, 1.2.2015 um 8:00 Uhr hinter  
der Willi-Salzman-Halle in Nidderau-Windecken.

Urlaubsanschrift:

Hotel "Karlwirt", Fam. Rupprechter,  
Pertisau 26, A-6213 Pertisau am Achensee  
Tel.: 0043-5243-5206  
[www.hotelkarlwirt.at](http://www.hotelkarlwirt.at)

Viel Spaß wünscht Euch bei dieser Fahrt  
Richard Gerlach



# Winterfahrt

## ISCHGL - SEE

21. 3. - 28. 3. 2015

~~~ Hotel Post ~~~

Gesamtkosten incl. Busanreise, Halbpension mit Menüwahl,
6 Tage Skipass (Ischgl/Samnaun) und Depotgebühr Keycard:

| Teilnehmer | Kategorie | Preis |
|----------------|-------------|---------|
| Erwachsene | Alpin Style | 930,- € |
| Erwachsene | Classic | 895,- € |
| Senioren ab 60 | Alpin Style | 893,- € |
| Senioren ab 60 | Classic | 858,- € |

Zuschlag für Nichtmitglieder (Stichtag Anmeldung) 40,- €

Die Gesamtpreise stellen derzeit Maximalpreise dar und können bei einer höheren Teilnehmerzahl und aufgrund weiterer Absprachen mit dem Busunternehmen noch etwas sinken. Einen ggf. reduzierten Reisepreis teilen wir mit der Reisebestätigung mit.

Geführte Skigruppen werden durch ortskundige Mitglieder des SCW angeboten. Skikurse können in den Skischulen vor Ort gebucht werden

**Jugendliche unter 16 Jahren können an dieser Fahrt nur in
Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen**

**Auch für diese Fahrt gilt, wie für alle Fahrten des SCW, ein
Haftungsausschluss des Veranstalters. Es gelten die
Reisebedingungen der Winterfahrten des SCW.**

**Wir empfehlen einen ausreichenden Versicherungsschutz
(Unfall-, Privathaftpflicht-, Auslandskrankenversicherung).**

**Anmeldung mit entsprechendem Anmeldeformular spätestens bis
zum 15.02.2015 wird erbeten an:
Lothar Ruppert, Händelstr. 10, 61130 Nidderau
Tel.: 06187 - 22750**

**Eine Anzahlung in Höhe von 100,- € / Person ist sofort mit der
Anmeldung fällig und auf das Sonderkonto des SCW bei der**

Sparkasse Hanau IBAN DE49 5065 0023 0012 1020 59

**unter dem Stichwort - Ischgl - zu leisten. Die Restzahlung ist bis
spätestens 28.02.2015 zu überweisen.**

**Die Abfahrt erfolgt am 21.3.2015 um 8:00 Uhr auf dem
Parkplatz hinter der Willi-Salzmann-Halle in Nidderau-
Windecken. Der Bus steht ab 7:30 Uhr zum Beladen bereit.**

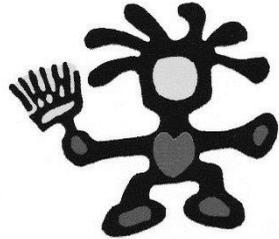
Urlaubsanschrift:

**Hotel „Post“, Fam. Handle, A-6553 See
Tel.: 0043 5441 8219 Fax.: 0043 5441 82194
www.postsee.at**

Viel Spaß wünscht Euch bei dieser Fahrt

Euer Lothar Ruppert

Frank Otto Baudekoration



- Gerüstbau
- Trockenbau
- Anstrich
 innen & außen
- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge

Frank Otto Baudekoration
Dresdener Ring 34 / 61130 Nidderau
Telefon 06187-25374 / Mobil 0173-4579572
maler-otto@gmx.de

Unsere
Hüttenweihnacht

findet am Samstag, den
13. Dezember 2014 ab 18.00 Uhr
auf dem Vereinsgelände und in
der weihnachtlich geschmückten
Skihütte statt

Der Vorstand lädt alle
Mitglieder zum beschaulichen
Beisammensein mit guten
Freunden ein.



Freitag, 23. Januar 2015

Kaminabend in der Skihütte

Geboten wird ab 19:00 Uhr
gemütliches Beieinander mit

Stubenmusik vom
Heldenberger Saitenspiel

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Offizielle Einladung zur
Jahreshauptversammlung
gemäß Satzung des SCW

Sie findet am
Freitag, 13. März 2015 um 20.00 Uhr
in unserem Vereinsheim, der „Skihütte“ statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in den Schaukästen und im Internet veröffentlicht. Anträge dazu bitte spätestens 2 Wochen vorher beim Vorstand einreichen.

Neue Mitglieder im SCW

Wir freuen uns, die folgenden neuen Mitglieder im Skiclub begrüßen zu dürfen:

| | |
|---------------------|----------------|
| Frank Kristhofen | seit 12.4.2014 |
| Jens Uber | seit 27.5.2014 |
| Jürgen Axmann | seit 30.5.2014 |
| Carola Meininger | seit 12.6.2014 |
| Jan Riese | seit 2.7.2014 |
| Liana Bretthauer | seit 8.8.2014 |
| Gabriele Bauch | seit 9.9.2014 |
| Bärbel Höppner | seit 11.9.2014 |
| Rupert Philipp | seit 11.9.2014 |
| Katharina Weislogel | seit 29.9.2014 |

Herzlich Willkommen!

Wir wünschen viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten
in unserem Verein!

SKI – UND WANDERCLUB 1940 WINDECKEN E.V.



BEITRITTSERKLÄRUNG

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Wohnort: _____

geb. am: _____ Tel.-Nr. _____ E-Mail: _____

Ich erkläre hiermit meinen/unseren Eintritt in den Ski- und Wanderclub 1940 Windecken e.V. und verpflichte mich/uns zur Einhaltung der Satzung, die beim Schriftführer eingesehen werden kann. Eine Kündigung kann nur in schriftlicher Form spätestens 6 Wochen vor dem 31.12. eines jeden Jahres erfolgen. Eine schriftliche Bestätigung der Kündigung erfolgt nicht. Ich bin mit der Speicherung meiner/unserer personenbezogenen Daten im Vereins-EDV-System grundsätzlich einverstanden.

| | | |
|------------------------------|---|---------|
| Beitragsatz jährlich: | Erwachsene | 30,-- € |
| | Kinder/Jugendliche | 15,-- € |
| | Familienbeitrag (2 Erw. / 2 oder mehr Kinder) | 85,-- € |
| | Einmalige Aufnahmegebühr pro Antrag | 5,-- € |

Sollte die Belastung des Beitrags aus Gründen, die der Verein nicht zu vertreten hat, von der Bank verweigert werden, werden die Kosten für die Rücklastschriften dem Vereinsmitglied berechnet.

Ort, Datum und Unterschrift: _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG / SEPA - LASTSCHRIFT - MANDAT

Zahlungsempfänger: Ski- und Wanderclub 1940 Windecken e.V., Wartbaumstr. 70, 61130 Nidderau
Gläubiger-Identifikationsnummer DE 03ZZZ00000558441

Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt): _____

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Zahlungsempfänger (s.o.) widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschrift-Mandat: Ich ermächtige den Zahlungsempfänger (s.o.) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Ski- und Wanderclub 1940 Windecken e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung (1 x im Jahr)

Name: _____ Vorname: _____

Straße und Hausnummer: _____ PLZ und Wohnort: _____

BIC: _____ IBAN: _____

Ort, Datum und Unterschrift: _____

Vor dem ersten Einzug wird mich der Zahlungsempfänger (s.o.) über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

SKI- UND WÄNDERCLUB 1940 WINDECKEN E.V.



Der Vorstand

| | | | |
|---|------------------------------|---|---|
| 1. Vorsitzender | Hans-Jürgen "Toni" Krcmar | Wartbaumstr. 70
61130 Nidderau | 06187-936215
fam.krcmar@yahoo.de |
| 2. Vorsitzende | Gabriele Hecht | Auf dem Burgstück 21
61130 Nidderau | 06187-25244
gabi.hecht@gmx.de |
| Kassiererin | Angelika Gerlach | Fritz-von-Leonhardi-
Str. 74, 61130 Nidderau | 06187-24161
gerlach-heizung@t-online.de |
| Sportwart Alpin | Wolfgang Liewald | Friedberger Str. 37
61130 Nidderau | 06187-902994
wolfgang.liewald@gmx.de |
| Sportwartin
Gymnastik | Jutta Schilling-
Langlitz | Eugen-Kaiser-Str. 36
61130 Nidderau | 06187-24057
jutta.schilling-langlitz@t-online.de |
| Sportwart Kanu | Bardo Gerlach | Fritz-von-Leonhardi-
Str. 74, 61130 Nidderau | 06187-24161
gerlach-heizung@t-online.de |
| Sportwart Radfahren | Rudolf Bierhoff | Am Sportfeld 18
61130 Nidderau | 06187-24752
rudolf.bierhoff@hotmail.com |
| Sportwart Wandern | Jürgen Scholz | Emil-Nolde-Str. 7
61130 Nidderau | 06187-936402
jmscholz@t-online.de |
| Internetwart | Thomas „Willi“
Wilhelmi | Tanusstraße 14
61138 Niederdorfelden | 06101-531060
willi@thomas-wilhelmi.de |
| Jugendwartin | Evelyn Häuser | Eicher Str. 15a
61130 Nidderau | 06187-23661
evelyn0203@t-online.de |
| Öffentlichkeitsarbeit
/Presse/SCW-News | Roland Langlitz | Eugen-Kaiser-Str. 36
61130 Nidderau | 06187-24057
roland_langlitz@t-online.de |
| Schriftführer | Peter Helbig | Ringstraße 21
63546 Hammersbach | 06185-80260
ruthpet@aol.com |
| Seniorenbeirat | Werner Reichert | Höhenstr. 31
61130 Nidderau | 06187-22665
wernerreichert@arcor.de |
| Vergnügungswartin | Angelika „Geli“
Bonnath | Hospitalstr. 6
61130 Nidderau | 06187-477966
teddy-geli@web.de |

Weitere Ansprechpartner

| | | | |
|----------------|-------------------|-------------------------------------|---|
| Ballspiele | Andreas Barthmann | Am Nidderfeld 113
61130 Nidderau | 06187-935269
andreas.barthmann@gmail.com |
| Lauftreff | Rainer Häuser | Eicher Straße 15a
61130 Nidderau | 06187-23661
rainer.hauser@web.de |
| Nordic Walking | Gudrun Göttlicher | Stifterstr. 40
61130 Nidderau | 06187-3163
gudrun.goettlicher@web.de |

Wochenübersicht Trainings-/Übungsstunden



Montag

15:00 Radfahren (ab 30.3.15) Willi-Salzmann-Halle

Dienstag

17:00 Nordic Walking Senioren Willi-Salzmann-Halle

18:30 Nordic Walking Willi-Salzmann-Halle

19:00 Lauftreff Willi-Salzmann-Halle

Donnerstag

19:15 Wirbelsäulengymnastik Willi-Salzmann-Halle

20:15 Skigymnastik Willi-Salzmann-Halle

20:30 Ballspiele Kurt-Schumacher-Schule

Freitag

15:00 Radfahren (ab 3.4.15) Willi-Salzmann-Halle

Sonntag

10:30 Waldlauftreff Waldparkplatz zwischen
Ostheim und Eichen

Impressum



Herausgeber: Ski- und Wanderclub 1940 Windecken e.V.
1. Vorsitzender Hans-Jürgen Krcmar
Wartbaumstr. 70
61130 Nidderau
Telefon 06187-936215
E-Mail: fam.krcmar@yahoo.de

Redaktion: Roland Langlitz
Presse und Öffentlichkeitsarbeit SCW
Eugen-Kaiser-Str. 36
61130 Nidderau
Telefon 06187-24057
E-Mail: roland_langlitz@t-online.de

Druck: k+e druck
Hainstraße 27, 63584 Gründau
Telefon 069-67830867
E-Mail: ke-druck@web.de

Erscheinung: 2 Ausgaben jährlich im Mai und November
Auflage je 360 Exemplare

Verteiler: Margit Bauer, Marianne Feuerbach, Christel Friesen, Angelika Gerlach, Gabriele Hecht, Frank Kaufmann, Edeltraud Krug, Iris Rauber, Christa Reichert, Angelika Ruppert, Jutta Schilling-Langlitz, Ingeborg Schmidt

Wir bedanken uns bei den *Gewerbetreibenden*, die die Herausgabe dieser News durch ihre Anzeige ermöglicht haben und bitten unsere Mitglieder und Freunde, die Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.